



KINDERSACHEN- FLOHMARKT

20.09.2025 14-16.30 UHR



BÜRGERHAUS LANGEBRÜCK



- MARKTSTÄNDE
- NÄHECKE
- BASTELTISCH
- KAFFEE & KUCHEN

ANMELDUNG: STANDGEBÜHR 15€ ODER 5€ + KUCHEN
PER EMAIL AN FLOHMARKT-LANGEBRUECK@WEB.DE

Der nächste Heide-Bote

Die nächste Ausgabe erscheint am: 10.10.2025
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: 26.09.2025
 bis 12:00 Uhr

Redaktion:

Telefon: 0351 4887971
 E-Mail: heidebote@dresden.de

Anzeigen:

Telefon: 037208 876-211, Fax: 037208 876-299
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Langebrück

Sitz: Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Freitag: geschlossen
 Alle Vorgänge werden nur nach vorheriger telefonischer Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Bauangelegenheiten 0351 4887970
 Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten 0351 4887971
 Ordnung/Sicherheit 0351 4887976
 Pass- und Meldeangelegenheiten 0351 4887977
 Bauhof Weixdorf 0351 4887945

E-Mail für alle Sachgebiete: ortschaft-langebrueck@dresden.de

Die gelben Säcke werden im Eingangsbereich der Verwaltungsstelle bereitgestellt.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Volker Lange
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17:00 bis 18:00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Erreichbarkeit: Mail: SchiedsstelleKlotzsche@dresden.de
 oder vlange@dresden.de
 Telefon: 01520 / 34 34 654

Wichtige Notrufe

Polizei

Notruf 110
 Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244100
 Stauffenbergallee 18
 01099 Dresden
 Bürgerpolizist Herr Werner 0351 79583242

Feuerwehr

112

Rettungsstelle

112

SACHSEN NETZE Service Telefon

0800 0320010

(Zusammenschluss DREWAG Netz GmbH und ENSO NETZ GmbH zur SachsenNetze GmbH)

Montag bis Freitag 07:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Entstörddienst (24 Stunden)

Strom 0351 50178881
Gas 0351 50178880
Wasser* 0351 50178883
Fernwärme* 0351 50178884

*im Auftrag der DREWAG- Stadtwerke Dresden GmbH

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Stadtbeleuchtung
 ganztägig 0351 488 1555
 während der Sprechzeiten 0351 488 9717

Impressum

Informationsblatt „Heide-Bote“

- zur Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche einen direkten Ortsbezug zur Ortschaft Langebrück/Schönborn haben

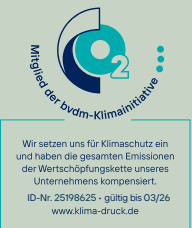
Herausgeber: Ortschaft Langebrück/Schönborn, Landeshauptstadt Dresden, Weißiger Straße 5, 01465 Dresden

Auflage: 1900 Stück, 12 Ausgaben jährlich, Verteilung an alle Haushalte ohne Werbesperrvermerk, auf Antrag beim Verlag auch als e-Paper erhältlich

Verlag, Druck und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/Ottendorf
 Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für Informationen des Ortschaftsrates:

Ortsvorsteher: Christian Hartmann
 Verantwortlich für Informationen der Verwaltungsstelle:
 Verwaltungsstellenleiter Herr Lutz Biastoch
 Internet: www.dresden.de/ortschaften



**Partnergemeinde
Neulußheim**



Mitteilungen der Verwaltungsstelle

Mobile Schadstoffsammlung

Ortschaften Langebrück und Schönborn

Vom 8. bis 27. September 2025 ist das Schadstoffmobil unterwegs. Jeder Haushalt kann bis zu 25 Liter Schadstoffe gebührenfrei abgeben (Berechnung über die Verpackungsgrößen).

Termine in der Ortschaft Langebrück

Montag, 15. September 2025

11.30 – 12.30 Uhr Badstraße/Schillerplatz
14.00 – 15.30 Uhr Nicodestraße/Friedrich-Wolf-Straße

Termine in der Ortschaft Schönborn

Montag, 15. September 2025

10.00 – 11.00 Uhr Seifersdorfer Straße/Grünberger Straße

Gebührenfrei angenommen werden

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydosen mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdosen
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays, Düngemittel
- flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöle und Kraftstoffe

- quecksilberhaltige Abfälle (Thermometer)
- Speiseöle und -fette sowie Frittieröle
- Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen
- Akkus, Batterien, Autobatterien (keine Rückerstattung des Pfands, Bestätigung der Abgabe auf Pfandgutschein/Rechnung zur Vorlage beim Händler möglich)

Tipps und Hinweise

- möglichst in den Originalbehältern dem Annahmepersonal übergeben
- Schadstoffe nicht vermischen
- kein Abstellen am Standplatz vor dem Eintreffen des Schadstoffmobils
- Eintrocknete Farb- und Lackreste sowie Medikamente kommen in den Restabfall.



Weitere Informationen

- Tourenplan Schadstoffmobil: www.dresden.de/schadstoffmobil, www.dresden.de/stadtplan/abfall
- Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33, Sprechzeiten Montag Freitag: 8 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13 17 Uhr
- E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Bautätigkeiten Langebrück – Stand September 2025

Bautätigkeiten am Schillerplatz in Langebrück.

Die Baumaßnahme ist in der Umsetzung. Sie umfasst insbesondere die Sanierung der ausgespülten Wege, sowie die Anpflanzung zusätzlicher Rhododendren. Der Schillerplatz ist während der Maßnahme gesperrt. Die Arbeiten werden durch die Auszubildenden des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste der Landeshauptstadt umgesetzt. Aufgrund der Ausbildungstage können die Auszubildenden nicht durchgehend auf der Baustelle sein. Deshalb ist mit einer längeren Bauzeit zu rechnen.

Deckentausch Hauptstraße Langebrück

Im Bereich Hauptstraße 39 bis 47 wird ein Deckentausch der Fahrbahn durchgeführt. Als Mitwirkeleistung wird die Sachsenenergie die Freileitung zurück bauen. Der Abschnitt wird während der Bauzeit voll gesperrt. Bitte beachten Sie den Wegfall der Haltestelle „Spritzenhaus“

an der alten Feuerwehr während der Bauzeit. Informieren Sie sich bitte beim Busunternehmen zur Ausweich-Haltestelle.

Bautätigkeiten Liegauer Straße in Schönborn

Die Sanierung des alten Kanals in der Liegauer Straße in Schönborn, sowie der Neubau einer Gehbahn entlang der Liegauer Straße musste aufgrund von Problemen mit der Umsetzung der vorhandenen Masten verschoben werden. Um die Maßnahme 2025 trotz anderer Baumaßnahmen und Schulbusverkehr noch realisieren zu können, musste von Vollsperrung auf halbseitige Sperrung umgestellt werden. Dies erschwert natürlich die Arbeit für den Baubetrieb und wird sich auf die Dauer der Baustelle auswirken.

Steffi Marmodée

SB Bauangelegenheiten/Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Sie möchten den **Heide-Boten**
kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Historisches–Kulturelles

Wer kennt Alfred Kurt Lesche?



Kurt Lesche wurde am 20.09.1905 in Kamenz geboren. Er besuchte die Volksschule in Kamenz und erlernte den Beruf eines Automotorschlossers. Nach seiner Lehrzeit arbeitete er in verschiedenen Unternehmen, so u.a. im Sachsenwerk Radeberg, Firma Nähmaschinenteile „Karl Barth“ in Radeberg sowie in der Firma Gläser Karosserie Dresden. Von dieser wurde er von 1940 – 1945 in die Junkers-

werke Leipzig dienstverpflichtet.

Am 15. Mai 1945 wurde er als Bürgermeister in Langebrück eingesetzt.

Hauptaufgabe war die Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und die Linderung der Not. Unterstützung bekam er von vielen Langebrücker Bürgern. Nach Wiederinstandsetzung lud das Germaniabad am 5. Juli 1945 wieder zum Baden ein. Für die Umzäunung des Bades mussten Tausende Meter Feuerholz aus dem Wald eingefahren werden. Fast 2000 Zaunstämme wurden für die Neueinzäunung genutzt. Ein ganzer Teil Handwerker fand durch diese Maßnahme Beschäftigung.

Nachfolgend einige Auszüge aus seinem Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 8. Mai bis 15. November 1945:

„Die Feuerwehr bestand zu dieser Zeit aus 38 Feuerwehrleuten. Gerätehaus und Material ist in Ordnung, auch die Motorwagen sind einsatzbereit. Die Wehr hat 3 Kommandositzungen, 2 Versammlungen und 3 Geräteübungen bereits durchgeführt.

Rege Tätigkeit mussten die Mitarbeiter des neuen Bauamtes entfalten, um die durch den Krieg hervorgerufenen Schäden an Straßen und Zäunen in Gang zu setzen. Die Kohlenbeschaffung war neben der Ernährung eine der wichtigsten Aufgaben. Die Beschaffung derselben war mit größten Schwierigkeiten verbunden. Im Durchschnitt wurden pro Haushalt mit 10 bis 15 Zentnern die Haushalte beliefert. Gewerbetreibenden, Bäckern und Gaststätten wurden, um ihren Betrieb aufrechtzuerhalten, entsprechende Zuwendungen gemacht. Auch konnte mit 2 Zentnern pro Kopf eine Kartoffeleinkellerung ermöglicht werden.

Auch die Bautätigkeit nahm wieder zu. Es wurden Flüchtlingsunterkünfte gebaut, der Ausbau der am Sportplatz stehenden Flüchtlingsbaracke für Flüchtlingsfamilien begann, der Einbau einer Garderobe in der Turnhalle und viele Umbauten im Bad zeugten von einer intensiven Arbeit. Die Personenzahl der in der Gemeindeverwaltung Beschäftigten betrug 49.“

Ulla Keil

Ortschronik Langebrück

Quellen: Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters vom 27. November 1945 in der 1. Öffentlichen Gemeindevertretersitzung
Buch „Langebrück im Lauf der Zeit“ von Sigrid Bóth

Foto: Ortschronik

Interessantes aus der Langebrücker Chronik

Wussten Sie schon...

- ... dass 1186 im Februar Äpfel, Birnen blühten und das im Mai das Getreide schon eingefahren wurde?
- ... dass 1298 zu Hohnenjahr die Bäume blühten?
- ... dass 1387 im Januar die Rosen blühten?
- ... dass 1522 im Herbst zum 2. Mal die Erdbeeren reifen und die Rosen blühten?
- ... dass 1542 Heuschreckenschwärme alles Grüne vernichteten?
- ... dass 1569 am 1. August das Wasser gefror?
- ... dass nach altem Volksglauben in den Dörfern der Dresdner Heide das Koberchen existierte? Es war ein Kobold, der in den Bauerhöfen als Katze, Hase oder auf den Dächern als geheimnisvoller Lichtschimmer erschien und den Bewohnern der betreffenden Gehöfte Glück brachte
- ... dass Kofent ein geringes Getränk für das Gesinde und die armen Leute war, ein Dünnbier, das durch den 1. Aufguss auf die Träber entsteht.
- ... dass einer der ersten Pioniere der Luftfahrt, Prof. Dr. Johannes Poeschel, ein Freund des Grafen Zeppelin und des Reichspostmeisters Stephan war? Er starb mit 85 Jahren 1940 in Langebrück.
- ... dass auf der Höntzschstraße 11 der Erfinder des Radeberger Pilsners wohnte? 1886 übernahm Konrad Brüne mit dem Direktor Philipp die Bergbrauerei in Radeberg. Sie entwickelten die Brauerei zum Großbetrieb. Die Spezialität war das Radeberger Pilsner aus der Radeberger Exportbierbrauerei. Konrad Brüne starb 1919 66-jährig in Langebrück.

- ... dass auf der Höntzschstraße 6 Frau Berta Dißmann von 1927 bis 1954 wohnte? Sie war damals eine bekannte Autorin von Kochbüchern. Ihr „Ratgeber für Herd und Haus“ erschien in der 19. Auflage (147.-156. Tausend) 1932. Weiter erschienen von ihr das „Kochkistenbuch“, die „Festküche“, „Frauenglück“ und „Nährhafte Kost“.

- ... dass 1930 im Alter von 71 Jahren Prof. Dr. Jean L. Sponsel in Langebrück verstarb? Er war 30 Jahre leitender Direktor des Kupferstich-Kabinetts, des Historischen Museums. Des Grünen Gewölbes und des Münzkabinetts. Er veröffentlichte Werke über den Dresdner Zwinger, das Reiterdenkmal „August der Starke“, über Kändler und Dinglinger.

- ... dass 1796 in Langebrück Gustav Peters geboren wurde? Als Samuel G. Peters wurde er in den USA einer der bekanntesten altertümlichen Buchsammler und Drucker bibliophiler Werke. Er gehörte mit



zu den Druckern, die die Vierfarbdrucktechnik einführten. Er starb 1846 in Baltimore.

... dass es bis 1903 einen Badeteich an der jetzigen Kreuzung von Moritz- und Beethovenstraße gab? 1906 entstand das erste Bad auf der Höntzschstraße, Ecke Jacob Weinheimer Straße. Erst 1912 entstand das jetzige Waldbad.

... dass es in Langebrück 1959 (Stand 31.1.1959) noch 5 Bäckereien, 5 Fleischer, 12 Lebens-Mittelverkaufsstellen und 16 Geschäfte des sonstigen Kleinhandels sowie 45 verschiedene Handwerksbetriebe existierten?

Das sollte für heute erst einmal genügen. Sollte es interessant sein, bitte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortschronik Bescheid sagen.

Ulla Keil

Quelle: Hans Werner Gebauer
(Danke)



Vereine

Volkssolidarität

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Langebrück



Dresden.
Dresdner

September/Okttober-Programm 2025 des Seniorentreffs Langebrück

Alle Veranstaltungen finden im Café des Bürgerhauses statt.

Montag, 15.09.2025, 15:00: Sicher und mobil - Fahrlehrer Rosenkranz macht Senioren fit für den Straßenverkehr.

Montag, 22.09.2025, 15:00: Stefan Filip (Münzstammtisch): Die Stadt Dresden, ihre Bauwerke, berühmte Bewohner und Institutionen im Spiegel der Medaillen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert.

Montag, 29.09.2025, 15:00: Informationsveranstaltung – Ungerechter Pflegegrad. Frau Thielemann (BBZ Klotzsche) informiert über aktuelle Pflegebegutachtungen, Punktbewertungen und Widerspruchsmöglichkeiten.

Montag, 06.10.2025, 15:00: Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Montag, 13.10.2025, 15:00: Klaus Friedrich berichtet über eine Schwarzwaldreise 2025.

Donnerstag, 25.09.2025, 18:30 Uhr: Münzstammtisch: Die Münzprägung für die Länder des britischen Commonwealth vom 19. Jahrhundert bis zur Jetztzeit – Eine Bestandsaufnahme.

Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr: Spielabend Rommé und Skat.

Jede Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen/Gebäck angeboten (Spende).

Ihre Freundinnen und Freunde des Seniorentreffs Langebrück der Volkssolidarität Dresden

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Inge Wächtler (Kordinatorin) – Tel. 0152 33688247, Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – Tel. 0151 40255823 und Rainer Korf (Münzstammtisch) – Tel. 035201 71693.

Ankündigung

Bitte jetzt schon Termin reservieren,
schnell sein beim Ticketkauf ab 1.10.2025 bei



und darauf freuen!



18. Familienwanderung des Turnvereins Langebrück „Auf dem Kuhschwanz zum Prießnitztal“

Am Sonnabend, dem 20. September 2025, findet die 18. öffentliche Familienwanderung des Turnvereins Langebrück e.V. statt.

Die Wanderung beginnt 10:00 Uhr am Kannenhenkel / Ende Albert-Richter-Straße in Langebrück.

Wir wandern zu den Forellenteichen und anschließend entlang eines der ältesten Wege der Dresdner Heide zur Kuhschwanzbrücke. Unser Rückweg führt über die Hofewiese wieder nach Langebrück.

Überwiegend wandern wir auf schmalen Waldwegen, die aber auch für geländetaugliche Kinderwagen geeignet sind. Die Streckenlänge beträgt etwa 10 Kilometer. Gegen 14:00 Uhr werden wir zurück sein. Unterwegs besteht die Möglichkeit für einen kleinen Obolus einen Imbiss einzunehmen.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Wanderung auf unserer Homepage über aktuelle Informationen.

Kerstin Jakob
Vorstand TVL



Handarbeitstreffen



Unsere Handarbeitsgruppe trifft sich wieder am **1. Oktober 2025 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus**. Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch (Tel. 035201 70769)

Viel Beifall für Hans-Jürgen Beyer

Halleluja! Den Auftritt von Hans-Jürgen Beyer als Stargast beim Sommerfest des Schönborner Heimatvereins am Abend des 2. August kann man getrost als Volltreffer bewerten. Auch wenn der Sänger inzwischen – wie viele von uns – „in die Jahre“ gekommen ist, gelang es ihm doch mit seiner Stimme und seinen Liedern auch solche Festbesucher aus der Reserve zu locken, die ihn generationsbedingt bis dahin nicht kannten. Überhaupt kann man das Fest als gelungen betrachten. Dafür sorgten auch der Zauberer Mago Bernar, DJ Matze in bewährter Weise und nicht zuletzt das Wetter. Ein großer Dank gilt aber auch den Schönbornern, die den Mitgliedern des Heimat-

vereins mit köstlichen Kuchen und viel Tatkraft, auch beim Auf- und Abbau, zur Seite standen. Ohne sie wäre ein solches Fest einfach nicht zu stemmen. Auch auf die Hüpfburg des Feuerwehrvereins oder das Glücksrad und aufs Kinderschminken hätten die jüngsten Festbesucher ganz sicher nur ungern verzichtet. Genau so ungern, wie die Erwachsenen auf die Bratwurst und das Bier. Der Heimatverein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung durch den Ortschaftsrat. Weitere Bilder finden Sie unter www.dresden-schoenborn.de.

Bernd Lichtenberger



Langebrücker Karnevalsverein e.V.



Rückblick Badfest 2025: Zwischen kühlem Nass, heißen Schlitten und einem legendärem Bühnenprogramm!

Liebe Langebrücker und Freunde,
Was für ein Wochenende! Das **Badfest 2025** am letzten Augustwochenende, dem 30. und 31. August, war ein voller Erfolg. Das große Partyzelt war prall gefüllt, die Stimmung war fantastisch und die Premiere der Wasserolympiade wurde dank zwölf angemeldeter Teams zu einem absolut starken ersten Mal. Wir haben uns riesig über die vielen Teilnehmer gefreut – es hat uns allen großen Spaß gemacht!



Samstag, 30. August 2025: Sommerfasching und eine triumphale Premiere

Der Samstag startete mit der **1. Langebrücker Wasserolympiade**, die ein absolutes Highlight war. Zwölf Teams haben sich in einem spannenden Dreikampf gemessen und die Premiere zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.



Am Abend folgte der beliebte „**Sommerfasching**“ mit Latollka & Friends, dem Turnverein Langebrück und den Freunden aus Großermannsdorf. Der Turnverein hat die Menge mit einer **heißen Feuershow** begeistert, die gezeigt hat, dass Turnen alles andere als ein altertümlicher Sport ist, sondern super modern und cool.

Ein weiteres Highlight war das **wunderbare Programm** zum Thema **Arielle und Vaiana**, das der **Karnevalsverein Langebrück** gemeinsam mit dem **Karnevalsverein Großermannsdorf** auf die Beine gestellt hat. Den krönenden Abschluss bildete eine rauschende **Party-Nacht** mit den DJs **Markus, Paul & Robb Stark** in unserem randvollen Zelt, das bis in die frühen Morgenstunden bebt.



Sonntag, 31. August 2025: Der große Familientag

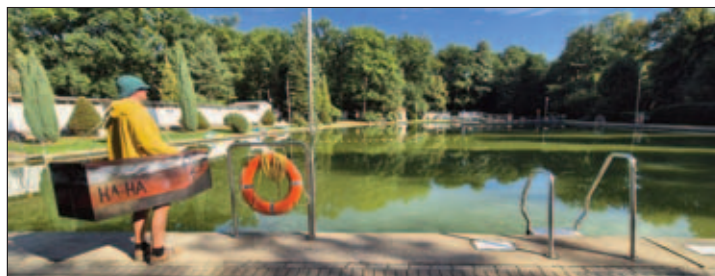
Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie. Der Eintritt war den ganzen Tag frei und es gab ein abwechslungsreiches Programm.

#Der Frühschoppen mit der **Schalmeeinzunft** sorgte für musikalische Unterhaltung, während die **Beachvolleyball-, Prellball- und Tischtennisturniere** für sportliche Action sorgten.



Ein besonderer Blickfang war die **US-Car Show** mit ihren glänzenden Oldtimern. Die Band **Shotgun Jones** sorgte mit ihrem Live-Auftritt für gute Stimmung und die Kleinen hatten jede Menge Spaß mit den **Hüpfburgen**, dem **Kinderschminken** sowie dem **Ponyreiten** und den **Kutschfahrten** vom **Ponyhof Langebrück**. Auch die **Jugendfeuerwehr** hat die Kleinen mit ihrem tollen Programm begeistert, bei dem man die **Feuerwehr Langebrück** hautnah erleben konnte. Ein weiterer Höhepunkt war die **Siegerehrung der Ortsmeisterschaft** im Kegeln.

Ein riesiges Dankeschön an alle Teilnehmer, Helfer und Besucher, die dieses Badfest 2025 zu einem so großartigen Ereignis gemacht haben! Hier haben wir wieder mal gezeigt, was wir mit unseren Vereinen und Freunden gemeinsam Tolles auf die Beine stellen können.



Euer Karnevalsverein Langebrück

LATOLLKA – HA HA



Weitere Infos zu unserem Karnevalsverein, Terminen & Sponsoren bekommt ihr unter www.latollka.de. Und wer gern noch mitmachen möchte, meldet per Mail an info@latollka.de oder spricht uns an.

Ja ist denn schon wieder Weihnachtsmarkt!

Natürlich noch nicht, aber der 31. Langebrücker Weihnachtsmarkt, traditionell am Samstag vor dem 1. Advent steht vor der Tür und wirft sein Licht Voraus.

Dieses Jahr dreht sich am 29.11.2025 ab 10.00 Uhr wieder alles um die beginnende Adventszeit.

Eine gute Gelegenheit mal zurückzuschauen.

Entstanden aus einer Idee, ist der Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt heute ein uriger, gemütlicher und besinnlicher Tag rund um das Bürgerhaus in Langebrück und strahlt die Dresdner Straße Richtung Ortsmitte..

Dies war am 31.11.2024 unserem 30. Markt genauso.

Bei sonnigem Novemberwetter trafen sich die Langebrücker und viele Gäste aus dem Dresdner Norden, um gemeinsam den Beginn der Adventszeit zu feiern.

Bis 20.00 Uhr wurden in und rund um das Bürgerhaus gefeiert und bei einem der vielen originellen Glühweine und Punsch Getränke gute Gespräche geführt und originelle Dinge für den Advent eingekauft.

Viele originelle Sachen gab es wieder am Weihnachtströdel Stand des Weihnachtsmarktteams. Wo weihnachtliches, finanziert durch eine Spende, den Weg in andere Adventsstuben findet. Auch 2024 konnten wir mit einer hohen Summe die Kinderkrebstation der Uni Klinik unterstützen.

Anlässlich des 30. Marktes hatte das

Weihnachtmarktteam die rote Editionstasse,

30 Jahr Weihnachtsmarkt in limitierter Ausgabe aufgelegt. Der Erlös der Tassen hilft in den folgenden Jahren die kulturelle Umrahmung des Marktes zu verschönern.

Seit 4 Jahren hat sich der Nikolaus mit einem Engel verstärkt und beide verzaubern Jung und Alt auf dem Markt. Das wird auch in diesem Jahr so sein. Pünktlich am 29.11.25, 10.00 Uhr eröffnen beide mit allen Vorschulwichteln den Markt.

Unser Langebrücker Weihnachtsmarkt war von Anfang an ein Markt von Langebrückern für Langebrücker. Ohne das Zutun der Langebrücker Schulen, des AWO Kinderzentrums, der freiwilligen Feuerwehr, vieler Vereine und Helfer wäre der Markt nicht das, was er heute ist.

Das Weihnachtsmarktteam mit der Ortschaft organisiert den Markt auch beim diesjährigen 31. Nach – Jubiläum und wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Niels Hahmann
Weihnachtmarktteam

Anlässlich des 31. Marktes führen wir wieder den Weihnachtströdel durch. Hier finden weihnachtliche Dinge, welche nicht mehr gebraucht oder erwünscht sind ein neues zu Hause und tun dabei gutes. Ihre Sachspende können Sie an den bekannten Abgabestellen oder bei Hahmann Optik Art, Dresdner Straße 7 in Langebrück abgeben.

Kirchliche Mitteilungen

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

Liebe Heidebotenleser,

„Wir pflügen und wir streuen ...“ dieses bekannte Kirchenlied, dass immer zum Erntedankfest gesungen wird, schrieb Matthias Claudius 1783 als Bauernlied. Zehn verschiedene Melodien wurden zu diesem Text komponiert. Das zeigt, wie beliebt und verbreitet es war. Das Lied wurde in Volksschulen gesungen und in die Gesangbücher verschiedener Kirchen aufgenommen.

***Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.***

Refrain:

***Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt
und hofft auf ihn.***

***Er sendet Tau und Regen und Sonn und Mondenschein
und wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot
es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.***

***Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her,
der Strohalm und die Sterne, das Sandkorn und das Meer.***



***Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm
das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.***

Matthias Claudius bringt unsere menschliche Arbeit mit Gottes Schöpfung und Gottes Segen in Verbindung. Wir erleben, wenn wir säen, wenn wir Garten und Feld pflegen immer wieder ein Stück Schöpfung: Ja, wir müssen etwas tun, damit etwas wächst. Der Boden muss gelockert, gepflügt werden. Dann wird der Samen in die Erde gebracht. Das Unkraut muss raus, damit genügend Licht und Nährstoffe für unsere Pflanzen da sind. Und Wasser ist ganz wichtig. Mehr kann der Mensch nicht tun. Wir können immer wieder einmal nachsehen, ob die Saat aufgeht, gießen, Unkraut jäten. Aber die Pflanzen wachsen alleine, in ihrem eigenen Tempo. Wir können nicht daran ziehen, damit es schneller geht.

Doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.

Gottes Wirken erkennen wir in dem, was Menschen tun. Gott ist auch da am Werk, wo Menschen säen und ernten, Brotbacken und Saft herstellen, für Kleidung sorgen und Häuser bauen.

Martin Luther hat es so formuliert: „Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen, mir Leib und Seele, Augen und Ohren ... gegeben hat; dazu Kleider und Schuh, Essen und Trinken, Haus und Hof ...“

Luther wusste natürlich, wer die Häuser baut, und dass die Schuhe vom Schuster und die Kleider vom Schneider kommen. Aber in all dieser menschlichen Arbeit sieht er Gott am Werk.

Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.

Dieses Erntedanklied will uns den Blick dafür öffnen, alle menschliche Arbeit zu achten und Gott zu danken, der über allem steht und unsere Arbeit möglich macht.

Herzliche Grüße von Ihrer Kirchgemeinde

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste im September 2025

Sonntag, 14.9. – 9.30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Gemeinschaftspastor Hochberg, anschließend Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

Sonntag, 21.9. – 10.00 Uhr

Meditative Wanderung, M. Griese-Storck und Team, Treffpunkt Löwen/Kriegerdenkmal Langebrück, bis ca. 12.30 Uhr

Freitag, 26.9. – 19.30 Uhr

Taizé-Abendgebet

Sonntag, 28.9. – 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst, Pfarrerin Rau

VORSCHAU

Herzliche Einladung zu einem Abend mit dem Autor

Rolf – Joachim Erler, Pf. i. R.

Donnerstag, den 23.10.2025 – 19.30 Uhr

Kirche Langebrück

Der Autor, der in Dresden aufwuchs und auch seine Jugendjahre in Langebrück und Herrnhut verlebte, erzählt in einer Power Point Präsentation von seinem langen und schweren Weg, um in seine Wahlheimat Schweiz zu gelangen. Gern kommt er auch mit Ihnen ins Gespräch und beantwortet Ihre Fragen. *Eintritt frei.*

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Kirchspielgemeinde Langebrück

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Höhnel

Mobil: 0176-55996985 (Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr, Di 15 bis 18 Uhr)

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de, Fax: 035201-81671

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr

Weixdorf, Königsbrücker Landstr. 375, 01108 Dresden

Telefon: 0351-8805228

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Klotzsche, Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden

Telefon: 0351-88920011

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Dresden

Telefon: 035201-70876

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes Langebrück.

Unsere Bankverbindungen

bei der Bank für Kirche und Diakonie, BIC: GENODED1DKD

Kirchgeld: Zahlungsempfänger: Kirchspiel Dresdner Heidebogen

IBAN: DE28 3506 0190 1800 4520 03

Verwendungszweck: Ihre Kirchgeldnummer

Spenden: Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk Dresden Nord

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: + Kirchspielgemeinde Langebrück

Friedhof: Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. KG Langebrück:

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: + Grabnummer...

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindegemeinschaft.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter <https://www.kirche-langebrueck.de>

Sonstiges

Dixiebahnhof



Veranstaltungshinweise

Donnerstag, 02.10.25, 20 Uhr

„Ostrock“ – Bock auf Ost

Freitag, 10.10.25, 20 Uhr

„Alejandro Soto Lacoste Trio“ im Konzert

Samstag, 11.10.25, 20 Uhr

„Paul Bartsch Akustik Trio“ im Konzert

Freitag, 17.10.25, 20 Uhr

„Ben Sands“ im Konzert

Freitag, 24.10.25, 20 Uhr

„Unschärf mit Katze“ im Konzert (Element of Crime Cover)

Samstag, 25.10.25, 20 Uhr

„The Six Pickles“ im Konzert

Mittwoch, 29.10.25, 20 Uhr

Diavortrag „Island & Grönland – Naturparadiese des Nordens“

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,

01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

*Wir gratulieren allen Jubilaren
in Langebrück und Schönborn,
welche in diesem Monat
ihren Geburtstag feiern.
Wir wünschen Ihnen
viel Gesundheit und Wohlergehen.*

Anzeige(n)